

Aus unserer Gemeinde in Wort und Bild . . .

Partnerschaft Losheim am See - Bokungu RD Congo Über sieben Brücken - Neues aus der Partnergemeinde

Von Beginn an ist Roger Enyeka Bofululu technischer Berater im Partnerschaftskomitee von Bokungu und verantwortlich für die Projektzusammenarbeit. Der erfahrene und studierte Fachmann in ländlicher Entwicklung hat nicht nur alle 7 bisherigen Schulprojekte in der Partnergemeinde federführend und erfolgreich geleitet, sondern mit Unterstützung des Losheimer Konga - Freundeskreis Tshuapa e.V. im gesamten 42.000 km² großen Gebiet inmitten des kongolesischen Regenwaldes Aufbauarbeit geleistet. So hat er im Rahmen seiner Bauernselbsthilfeorganisation eine Schule für Krankenpflege gegründet, die letztes Jahr ihre ersten Absolventen an die Arbeit schicken konnte. Mit Unterstützung des Bachemer Nikolaus konnte er die von ihm ins Leben gerufene Grundschule in Moma/Ikela mit einem wetterfesten Gebäude ausstatten. Dabei arbeitet er bis heute eng zusammen mit seinem ehemaligen Direktorenkollegen, dem gleichaltrigen Losheimer Wolfgang Leinen, der im Rahmen der Diözese - Caritas von Bokungu - Ikela für den Wiederaufbau der in der langen Kriegszeit zerstörten Gesundheitsstrukturen zuständig war. Beide übrigens unentgeltlich und ehrenamtlich.

Hauptamtlich war Roger über 30 Jahre lang im Dienst der Diözese, zuletzt als Direktor des Caritas - Büros für ländliche Entwicklung und Präsident der Kommission für Umwelt und Bewahrung der Schöpfung. Das letzte Monatsgehalt für diese aufopfernde und allumfassende Tätigkeit: 70 Dollar. Mit Frau und sechs Kindern. In der Urwaldmetropole Bokungu, fern vom heimischen Dorf, und die Felder der Familie 200 km weit weg... Im Sommer hat er den Bischof gebeten, ihn von seinen Ämtern zu entbinden. Er möchte den Rest seiner tätigen Jahre ganz dem Schutz des Regenwaldes und der Förderung seiner Bewohner widmen. Dazu versucht er, die verschiedenen Selbsthilfeorganisationen der Region in einem Netzwerk zusammenzubringen, um so die Interessensvertretung zu stärken. Vor allem die wertvollen Hölzer wecken immer wieder das Interesse fremder Mächte...

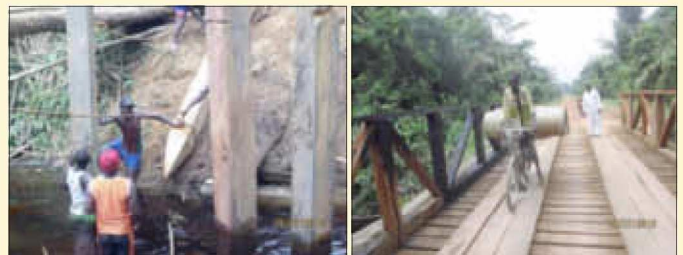


Um das harte Waldleben etwas leichter zu machen, und den Transport der landwirtschaftlichen Produkte der Waldbauern zu den Märkten zu fördern, hat Roger mit seiner Vereinigung vor einigen Jahren angefangen, Brücken zu bauen und wieder herzurichten. Sieben haben sie schon geschafft. Die gewaltige Arbeit mit hohem Risiko geschieht in reiner Handarbeit. Finanziert wird sie zum Teil über lokale Kollekten und Spenden. Die beiden aktuellen Brücken baut er im Auftrag einer

Nichtregierungsorganisation kongostämmiger amerikanischer Pastoren, die einen Fonds der Regierung für den Straßenbau verwaltet. Unterstützt wird er vom Schreiner einer befreundeten Vereinigung: der Fondation Lifala der Chefferie Nkole. Für die jungen Helfer ist das Unternehmen gleichzeitig eine Ausbildungsmöglichkeit.



Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Kirchendienst möchte Roger Enyeka die Zusammenarbeit der beiden Wald - Gemeinden Losheim und Bokungu weiter in seiner bisherigen Funktion unterstützen. Inzwischen ist Bokungu mit seinen 30.000 Einwohnern in 12 Dörfern zur „Commune rurale“ erhoben worden. Das hat zur Folge, dass der Bürgermeister künftig in Urwahl gewählt werden muss. In der Übergangszeit wird die Gemeinde vom „Chef de Territoire“, d.h. dem ortsansässigen Landrat im Verbund mit den Ortsvorstehern geleitet. Aus der ehemaligen Großprovinz Equateur, so groß wie Deutschland und Belgien zusammen, sind mittlerweile fünf Provinzen geworden. Der ehemalige Distrikt „Tshuapa“ ist jetzt eigenständige Provinz mit eigenem Parlament und Regierung im 250 km entfernten Boende. Der Landkreis und die Gemeinde Bokungu sind Teil der neuen Provinz. Auch auf dieser Ebene herrscht Übergangszeit, und es stehen Wahlen an. Wie und wann der Kongo das alles stemmen wird, steht noch in den Sternen. Bislang werden Wahltermine immer wieder verschoben. Begleiten wir unsere Freunde in diesen Aufbruchzeiten!



Wer das aktuelle Brückenbauprojekt von Roger Enyeka unterstützen will: Konga e.V., Verwendungszweck „Brücken“ IBAN DE88 3706 0193 3014 2580 18, BIC GENODED1PAX, bei der Pax-Bank Trier eG. Bis 200 € erkennt das Finanzamt den Einzahlungsbeleg als Spendennachweis an. Darüber hinaus können auch Spendenbescheinigungen ausgestellt werden. Kontakt und Infos: W. Leinen, info@konga-ev.de.